KUNSTHAFEN

Bayenstr. 28 50678 Köln | info@kunsthafen.com | www.kunsthafen.com | Instagram / Facebook

PROGRAMM AUGUST 2021*

***Hinweis: Die folgenden Veranstaltungen im Kunsthafen werden mit den aktuell gültigen**

Bestimmungen der Corona-Schutzverordnung und einem entsprechenden Schutzkonzept abgehalten. Bitte informiert euch vorab über die aktuell gültigen Bestimmungen im Bezug auf die jeweiligen Inzidenzwerte und die damit verbundenen Einlass-Kriterien.

13.08.2021 / 18:00 – 23:00 / vvk online Kunst / Festival / Musik

Lässez Faire

Kennt Ihr das nicht auch? Die Museumsnacht steht vor der Tür, das Programm habt Ihr schon drei Mal durchgeblättert und dann trefft Ihr Euch mit Euren Freunden und geht ins Ludwig... Wunderbares Museum, aber die KHM hatte doch auch ganz spannende Programmpunkte... Verpasst – Schade! Unser Format Lässez Faire
Cologne lässt Euch keine Vorauswahl zwischen hundert spannenden Programmpunkten. Von uns bekommt Ihr eine individuell kuratierte Route durch die Nacht. Ein kleines Wohnzimmerkonzerte um 19 Uhr, Performance Art um 21 und zu guter Letzt ein DJ-Set? Vielleicht so, vielleicht auch ganz anders. Wir überraschen Euch mit unserer persönlichen Kultur Sneak Preview. Jedes Ticket verspricht eine andere Nacht.

https://www.facebook.com/laessezfaire

---

copyright: Jerome L.

27.08.2021/ 19:00 | 21:00 | 23:00/
Eintritt auf Spendenbasis
+ Reservierung auf https://www.eventbrite.de/e/6060-performative-ausstellung-lenah-flaig-robin-von-gestern-tickets-160101807817

60:60
Performative Ausstellung von Lenah Flaig

In Zeiten, in denen Kunst- und Kulturbetriebe pandemiebedingt nicht öffnen können, sieht es für Kunstschaffende, die vor allem auf der Bühne arbeiten, leer aus. Was bleibt, ist den öffentlichen Raum als Bühne zu nutzen.
In den vergangenen Monaten hat sich die Kölner Künstlerin an verschiedensten Orten selbst gefilmt – bewegend in maximaler Zeitlupe, während sich die Welt um sie herum in normaler Geschwindigkeit weiterdreht. Schauplätze sind sowohl große öffentliche Plätze als auch kleine private Wohnungen im Lockdown, stillgelegte Einrichtungen wie Cafés oder Turnhallen, leere Ladenlokale und Kulturbetriebe.

Entstanden sind so 60 einstündige Videos, in denen sich die Kamera wie der Minutenzeiger einer Uhr jeweils um 360° dreht.

Gezeigt werden die Videos in der Ausstellung allerdings 60 mal schneller; so werden aus den Stunden Minuten. Ein surreales Bild entsteht. Mit technischen sowie physischen Mitteln wird die Zeitwahrnehmung verzerrt. Zwar nehmen die langsamen Bewegungen der Performerin nun eine normale Geschwindigkeit an, die Welt um sie herum scheint jetzt aber zu rasen und es schwingt eine unnatürliche Veränderung mit.
Die Betrachter*innen werden mit Betreten des Kunsthafens außerdem selbst Teil des Projektes. Die Künstlerin bewegt sich in Zeitlupe durch die Ausstellung, während ein weiteres 360°-Video entsteht. Das Verhältnis von Live-Erlebnis und Aufzeichnung, sowie Kunstkonsumierung in der aktuellen Lage, wird kritisch hinterfragt. Was passiert, wenn eine Stunde nur 60 Sekunden dauern würde? Wie unterschiedlich kann Zeit wahrgenommen werden?
Das Kunstprojekt versucht, den Stillstand der Kultur, sowie das Zähe und Langsame, mit dem sich die Pandemie fortsetzt, sichtbar zu machen. Andererseits ist es aber auch ein „dem Stillstand Trotzen“ und der Versuch, irgendwie – wenn auch sehr langsam – weiterzumachen.

Pro Slot werden 12 Zuschauer*innen zugelassen | Dauer 60 min Slots:
27.08 19:00 | 21:00 | 23:00
28.08 17:00 | 19:00 | 21:00

29.08 13:00 | 15:00 | 17:00

Copyright: Lenah F.